

Material für die Einleitung



Abbildung 2: Mendelssohn bei seiner Ankunft in Berlin.
Kupferstich von Daniel Chodowiecki (1792)

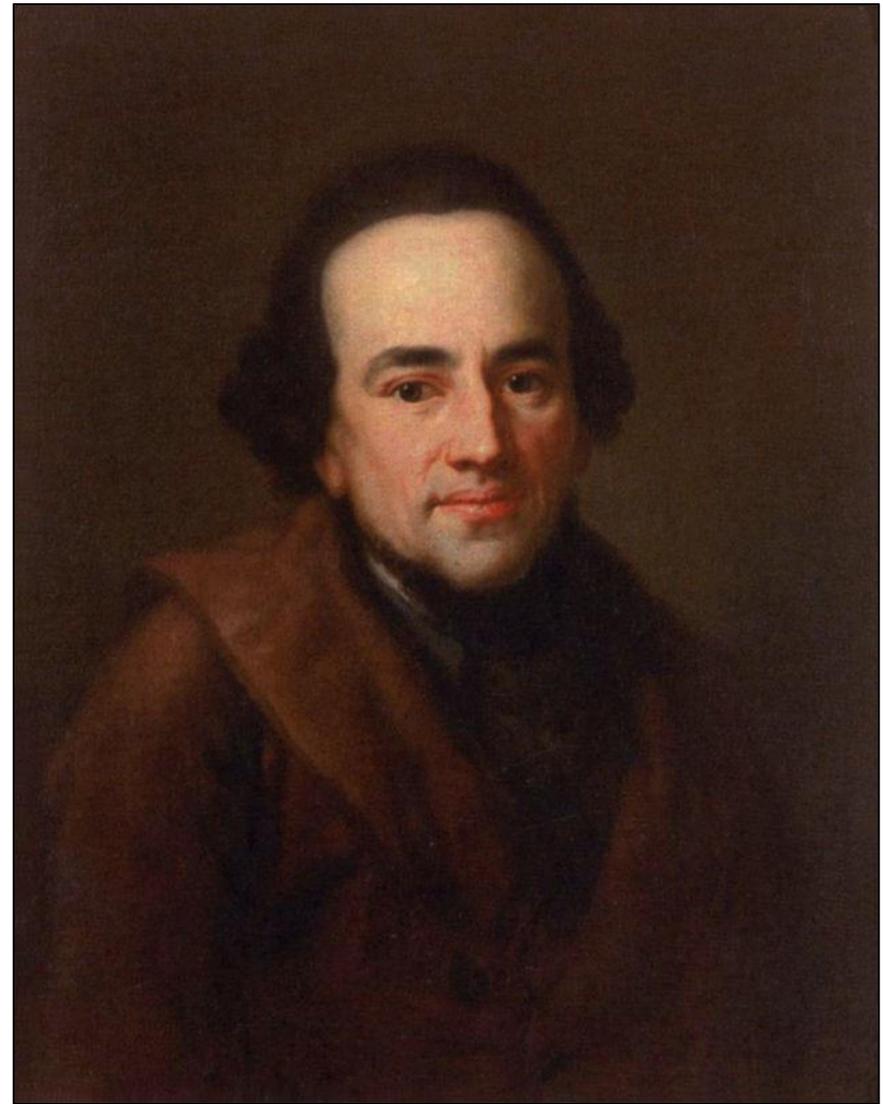


Abbildung 1: Moses Mendelssohn.
Portrait von Anton Graff (1771)

Tafelbild: Was war die *Haskala*?

1. Protagonisten

Jüdische	Nicht-Jüdische
<ul style="list-style-type: none">- Moses Mendelssohn (1729-1786)- Isaac Euchel (1756-1804)- David Friedländer (1750-1834)	<ul style="list-style-type: none">- Wilhelm von Humboldt (1767-1835)- Christian Wilhelm von Dohm (1751-1820)

2. Ziele

Ausgangslage	Ziele
<ul style="list-style-type: none">- Traditionelle Ausbildung in Talmudschulen- keine Gleichberechtigung für Juden- Jiddisch als Alltagssprache der aschkenasischen Juden	<ul style="list-style-type: none">- Gleichberechtigung und Integration von Juden- Verbindung von Vernunft und Glaube- Wiederbelebung des Hebräischen- »weltliche« Fächer in der jüdischen Ausbildung

3. Umsetzung und Mittel

Reform des Glaubens

Reform von Bildung u. Erziehung

Reform der Sprache

Fazit: Die Haskala (hebr. ›Bildung‹) versuchte mit verschiedenen Reformen von jüdischer Seite auf die Herausforderungen des Gesellschaftswandels um 1800 zu reagieren.